Minikonventionskarte – © DBV e.V.

Name: **Röckl** Name: **Röckl**

Grundsystem: **5er Oberfarben** 06.08.2017

1er-Eröffnungen:

Mindestlänge: 1♣: **3** 1♦: **3** 1♥: **5** 1♠: **5**

1♣:	11-22 FL
Antw.:	2♣: inv. 2♡♠: 6er♡♠, 4-7 FL. Splinter
1♢:	11-22 FL. 3er♢ in 4432 mit 2er♣. 5er♣+4er♢, 12-15 FL mögl.
Antw.:	2♢: inv. 2♡♠: 6er♡♠, 4-7 FL. Splinter
1♡:	11-22 FL
Antw.:	2♠: 6er♠, 4-7. 2SA: 3er♡, pf. 3♣: Fit inv. 3♢♡: 4er♡, 7-9/0-6 FV. Splinter.
1♠:	11-22 FL
Antw.:	2SA: 3er♠, pf. 3♣: Fit inv. 3♢♠: 4er♠, 7-9/0-6 FV. 3♡, 4♣♢: Splinter.
1 SA	in Nichtgefahr: **15-17** in Gefahr: **15-17**
	kleines Single möglich: ☐ Single Topfigur möglich: ☐
	5-er Oberfarben enthalten: regelmäßig: ☐ selten: ☐
Antw.:	2♣: Stayman. 2♢♡: Transfer. 2♠: 6er♣♢, schw. o. 5-5 in ♣♢, pf. 3♣♢: 6er, pf. 3♡♠: 7er, Sperre. 4♣♢: RKCB

2er-Eröffnungen:

2♣:	Beliebiges Semiforcing, 8,5-9,5 Stiche, 16+ FL
	SA-Hand, 23-24 FL, 5er♡♠ möglich
Antw.:	2♢: Relay. Rest nat. forcing
2♢:	Beliebiges Partieforcing, 9,5-10,5 Stiche, 16+ FL
	SA-Hand, 25+ FL, 5er ♡♠ möglich
	4-4 in ♡♠, 8-10 F oder mind. 5-4/4-5 in ♡♠, 6-10 FL
Antw.:	2/3/4 ♡♠ to play. 2SA: forc. Relay. 3♣♢SA: to play. 4♣♢: pf
2 ♡♠:	6er-Länge, 6-10 FL. In NG: 5er♡♠+4er♣♢. In 4. Hd.: 10-12 FL
Antw.:	2SA: Ougust. 2♠/3♣♡(NF): nat. forcing. Hebungen: to play
2 SA	21-22 FL, 5er♡♠ möglich
Antw.:	3♣: Fragt nach 4er o. 5erOF. 3♢♡: transfer. 3♠: 4-4 in ♣♢-Schlemmint.

Besonderheiten bei Eröffnungen auf höherer Stufe:

3♣♢:	6er-Länge, 2 Tops o. AB10. 8-12 FL
3SA:	7er♡♠, 4-5 Loser. Antw.: 4♣ = transferiere / 4♢ = biete deine Farbe

Sonstige Konventionen:

Support X/XX. VFF. NmF. RCKB: 1-4, 0-3, 2-, 2+ (4♣♢♠: ♣♢♡-Basis)

Gegenreizung gegen natürliche Farberöffnung:

Informationskontra: ab **11** verspricht: Oberfarben: **X** Ab 17+ Werte: **X**

Farbgegenreizung auf 1er Stufe mit **9** bis **18** Pkt. **4er-Länge mögl.**

Farbgegenreizung auf 2-er Stufe mit **11** bis **18** Pkt.

Stil der Gegenreizung: Forum-D+

Weiterreizung: NF 2erStufe: nonforcing. Cue-Bit: einladend+

1 SA Gegenreizung: Punktspanne in 2. Hand: **9-16** 4. Hand: **11-14**

2. Hand polnisch: 4erOF+5erUF. 4. Hand: nat. evtl. kein Stopper

Sprunggegenreizung: 6er+-Länge, 5-11 FL. 2SA: niedrigsten ausstehenden Farben

Gegenreizung gegen 1 SA Eröffnung:

X: 4er♠+4er?. 2♣♢: 4er♣♢+4er♡. 2♡♠: nat. 2SA: 5-5 in UF

3♣♢: zum Spielen. 3♡♠: Sperre

Andere Gegenreizungen: (z.B. gegen starke ♣ oder Sperransagen)

Gegen starke 1♣ o. 1♣ ab 1er♣ und gegen bel. Semi-/Partieforc.:

Farbgebot: Farben darunter oder Farbe darüber. SA: ♣♡ o. ♢♠

Ausspiele gegen Farbkontrakte: (Änderungen ankreuzen bzw. ergänzen)

X	Höchste der Sequenz: **A**K53, **K**DB7, **D**B984, **10**986	K von AK
☐	Zweithöchste der Sequenz: A**K**D6, K**D**106, D**B**986	
X	Höchste der inneren Sequenz: K**B**109, D**10**97	
☐	Zweithöchste der inneren Sequenz: KB**10**7, D10**9**63	

3./5.: ☐ 4.höchste: ☐ 2./4.: **X** Sonstiges: **x**xx, **F**x

Besonderheiten und Abweichungen bei SA-Kontrakten:

Von xxxx… höchste

Markierung gegen Farbkontrakte:

Positive Karte Hoch: ☐ Niedrig **X** Sonstiges: ☐

Gerade Länge Hoch: ☐ Niedrig **X** Sonstiges: ☐

Abwürfe: Direkt > niedrig = pos.

Besonderheiten und Abweichungen bei SA-Kontrakten:

Smith Peter: niedrig positiv.